

Haus der Weimarer Republik wird am 31. Juli eröffnet

Erste deutsche Demokratie wird modern und multimedial präsentiert

PRESSEINFO

HAUS DER WEIMARER REPUBLIK –
FORUM FÜR DEMOKRATIE

Ein Projekt des Weimarer Republik e.V.

Pressekontakt:

Anne Meinzenbach

Leiterin

Tel: (03643) 827-573

E-Mail: meinzenbach@hdwr.de

www.hdwr.de

www.instagram.com/hdwr_weimar

www.facebook.com/HDWR.Weimar

www.twitter.com/hdwr_weimar

Download-Link

<https://bit.ly/2WEgcx1>

1/1

Weimar. Genau 100 Jahre nach der Verabschiedung der Weimarer Reichsverfassung wird am 31. Juli 2019 in Weimar das Haus der Weimarer Republik eröffnet. Der Ort könnte nicht besser gewählt sein: Die zentrale Erinnerungsstätte an die erste deutsche Demokratie entsteht am Theaterplatz, direkt gegenüber vom Deutschen Nationaltheater, wo 1919 die Abgeordneten der Nationalversammlung tagten. An diesem authentischen Platz erfüllt der Weimarer Republik e.V. ein wichtiges Stück unserer Geschichte und schafft einen lebendigen Ort der Begegnung, des Austauschs und der Diskussion

Seit seiner Gründung im Jahr 2013 verfolgt der Verein das Ziel, die Weimarer Republik in ihrer Geburtsstadt stärker zu thematisieren. Sein Konzept geht dabei von den drei Säulen museale Darstellung, politische Bildung und wissenschaftliche Forschung aus. Vorgesehen ist eine spannende Präsentation mit ausgewählten Exponaten, modernster Multimediatechnik und hohem Erlebniswert. Das Ziel des Vereins besteht darin, möglichst breite Zielgruppen für die Geschichte der Weimarer Republik zu begeistern und anhand ihres Beispiels den Wert und die Gefährdung der Demokratie zu verdeutlichen. Der offizielle Titel des neuen Erinnerungsortes lautet daher auch „Haus der Weimarer Republik – Forum für Demokratie“.

Herzstück des neuen Hauses ist die Dauerausstellung. Sie würdigt die Weimarer Republik, Deutschlands erste Demokratie, als einen Wendepunkt in der deutschen Geschichte. Nach dem Ersten Weltkrieg, der Millionen Menschenleben fordert und traumatisierte Gesellschaften hinterlässt, ist sie ein mutiger politischer und gesellschaftlicher Neubeginn. Die Ausstellung zeigt die Vielfalt demokratischer Möglichkeiten und Handlungsfelder, die dieser historische Auf- und Umbruch den Menschen eröffnet. Während die Sorgen des Alltags diese Zeit bestimmen, erblüht zugleich eine bis dahin ungekannte Atmosphäre der Kreativität und des gesellschaftlichen und künstlerischen Experimentierens. Die Ausstellung begreift die Weimarer Republik als eine starke, wehrhafte und moderne Demokratie, die unter schwierigen Bedingungen gestartet ist und sich lange gegen Attacken von links und rechts behaupten kann. Der Prozess der Modernisierung und Demokratisierung wird jäh abgebrochen, als antidemokratische Eliten im Januar 1933 ihr Werk der Zerstörung der Republik abschließen. Der Weg in die nationalsozialistische Diktatur ist frei.

Es wird deutlich, dass Demokratie nicht voraussetzungslos und unter allen Umständen gesichert ist. Jede Demokratie bleibt angreifbar, selbst wenn sie mit einer sehr guten Verfassung ausgestattet ist. Sie benötigt Demokratinnen und Demokraten, die sich für sie einsetzen. Und sie braucht Menschen, die ihre demokratischen Rechte vielfältig wahrnehmen und sich an demokratischen Diskursen beteiligen.

PRESSEINFO

HAUS DER WEIMARER REPUBLIK –
FORUM FÜR DEMOKRATIE

Ein Projekt des Weimarer Republik e.V.

Pressekontakt:

Anne Meinzenbach

Leiterin

Tel: (03643) 827-573

E-Mail: meinzenbach@hdwr.de

www.hdwr.de

www.instagram.com/hdwr_weimar

www.facebook.com/HDWR.Weimar

www.twitter.com/hdwr_weimar

Download-Link

<https://bit.ly/2WEgcx1>

2/1

Die Dauerausstellung DIE WEIMARER REPUBLIK – DEUTSCHLANDS ERSTE DEMOKRATIE zeigt ein vielschichtiges Gesamtbild der Weimarer Republik. In sechs spannenden Kapiteln wird die Zeit für Besucherinnen und Besucher durch Exponate, Bilder und Filme erlebbar und lädt zum Entdecken ein. Zahlreiche Medienstationen und interaktive Spiele, eine Weimarer-Republik-Radiostation sowie Zeitkapseln, in denen Filmaufnahmen einschneidender Jahre durch Nachvertonung wieder zu Leben erweckt werden, lassen Glanz und Tragik der Weimarer Republik wie in einer Zeitreise nachspürbar werden. Die Ausstellung wurde von der in Weimar ansässigen Ausstellungsagentur musealis kuratiert und realisiert.

Begleitend zur Dauerausstellung wird am 31. Juli 2019 auch ein Besucherzentrum eröffnet. Es besteht aus einem Foyer, einem Café mit Shop und einem Kinoraum, in dem auf einer 160-Grad-Leinwand ein Einführungsfilm gezeigt wird, der einen Überblick zur Weimarer Republik gibt und neugierig macht auf ein spannendes Kapitel deutscher Geschichte.

Für das Bauvorhaben „Haus der Weimarer Republik“ erhält die Stadt Weimar als Eigentümerin des Gebäudes eine hohe Bundesförderung aus dem Programm „Nationale Projekte des Städtebaus“. Nach den Entwürfen des Wettbewerbssiegers Architekturbüro Muffler wird der bestehende Altbau behutsam saniert und durch einen modernen Neubau ergänzt. Der Altbau wird am 31. Juli 2019 im Rahmen eines großen Festes der Demokratie eröffnet. Bis Ende 2020 folgt dann die Fertigstellung des Neubaus, hier sind ein Multifunktionsraum für Veranstaltungen und Workshops, ein Bereich für Wechsellausstellungen sowie Büros für den Verein und die Forschungsstelle Weimarer Republik vorgesehen.

Die Stadt Weimar investiert in das Projekt rund 3,9 Millionen Euro, davon stammen 3 Millionen Euro aus der Förderung durch das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat und rund 600.000 Euro aus Städtebaufördermitteln. Der Weimarer Republik e.V. übernimmt den gesamten Innenausbau und den Betrieb des Hauses, dafür stehen Mittel des Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz zur Verfügung.

Zur Nutzungsfläche gehört nicht nur das Gebäude selbst, sondern auch die nördliche Außenanlage, die als „Künstlergarten“ zu einer Institution in Weimar geworden ist, insbesondere als Festivalzentrum des Kunstfests, aber auch mit Konzerten lokaler Bands. Der Weimarer Republik e.V. wird diese Tradition fortführen und sogar noch ausbauen, denn das Areal wird künftig nicht nur zu besonderen Anlässen, sondern täglich erlebbar sein.